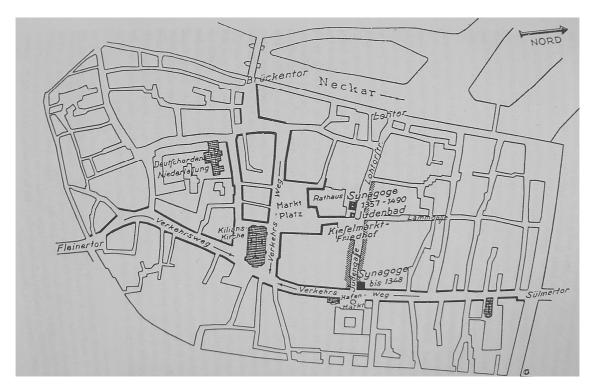
Die Lage der mittelalterlichen Judensiedlung in der Stadt



(Götz Krusemarck: Die Juden in Heilbronn. Heilbronn 1938, S. 6, Stadtarchiv Heilbronn)



Stein im Kellergewölbe der 2. Synagoge (1357-1490) mit der Aufschrift: Nathan ha Parnes (Nathan der Gemeindevorsteher). Der Schriftstil der Inschrift verweist auf die zweite Hälfte des 11. Jahrhunderts. Heute ist der Nathan-Stein im Haus der Stadtgeschichte Heilbronn ausgestellt.

(Stadtarchiv Heilbronn)

Arbeitsanregung

Beschreibt die Lage der mittelalterlichen Judensiedlung in Heilbronn und erschließt, welche Rolle sie im mittelalterlichen Stadtgeschehen einnahm.

Der Nathan-Stein ist der früheste Nachweis der Judengemeinde in Heilbronn. Überlegt, welche Bedeutung er für die jüdische Gemeinde hatte. Beachtet dabei seinen Fundort und sein Alter.